

Staatsoper. Partien hier 2014/15: Gefängniswärter (*Tosca*), Marchese (*Mirandolina*), ein Zöllner (*La bohème*), ein Zigeuner (*Il trovatore*), der kaiserliche Kommissär (*Madama Butterfly*), le Gouverneur (*Le Comte Ory*), Un chirurgo (*La forza del destino*), ein Diener (*Lulu*), Deputierter (*Don Carlo*).

ISOLIER

Marzia Marzo, geboren in Italien, nahm nach einem Klavierstudium ihr Gesangsstudium bei Amelia Felle am Konservatorium Tito Schipa in Lecce auf. 2012 sang sie die Partie der Susanna (*Le nozze di Figaro*) und 2013 Idrusa (*800, L'assedio di Otranto* von Francesco Libetta). Im Rahmen der diesjährigen Biennale in Venedig wirkte sie zudem bei der Aufführung einer Komposition von Admir Shurtai mit. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Ortensia (*Mirandolina*), Zaida (*Il turco in Italia*), Mädchen Mezzosopran Solo (*Le nozze di Figaro*), Echo (*Hänsel und Gretel*), Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Isolier (*Le Comte Ory*), Die Vertraute (*Elektra*), Annina (*La traviata*).

ALICE

Maria Pitsch, in Landshut geboren, studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München bei Frieder Lang und setzte danach ihr Studium in der Meisterklasse von Ingrid Kaiserfeld fort. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit konnte sie seit Beginn ihres Studiums zahlreiche Opernerfahrungen sammeln. So sang sie in einer Hochschulproduktion die Papagena in *Die Zauberflöte*, wirkte u.a. in *Wiener Blut* und *Die Fledermaus* mit und war als Susanna in *Le Nozze di Figaro* im Münchner Prinzregententheater zu erleben. Zuletzt war sie in Händels *Acis und Galatea* sowie in *Solaris* von Michael Obst in der weiblichen Hauptrolle zu hören. Derzeit absolviert sie den Masterstudiengang Liedgestaltung an der Münchner Musikhochschule. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Alice (*Le Comte Ory*).

CORYPHÉE 1

Andreas Smettan, geboren in Rosenheim, studierte von 2007 bis 2014 Gesang am Salzburger Mozarteum bei Horiana Branisteanu und besuchte Meisterkurse bei Tom Krause, Thomas Moser und Michèle Crider. Er arbeitete u.a. mit Eike Gramss (*Die Zauberflöte*, *Idomeneo*) und Hermann Keckeis (*Traviataszenen*) zusammen. 2011 wurde er erstmals für das Opernfestival Gut Immling engagiert, wo er als Gastsolist die Partien des Medoro in *Orlando furioso* und des Monostatos in der *Zauberflöte* sang. Es folgten Loge im *Rheingold*, Don Curzio in *Le nozze di Figaro* und Franz in der Uraufführung der bayerischen Oper *Der Brandner Kasper*. Seit 2012 tritt er vermehrt mit dem Komponisten Hans Berger und seinem Ensemble in ganz Bayern auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Coryphée 1 (*Le Comte Ory*).

CORYPHÉE 2

John Carpenter absolvierte sein Gesangsstudium an der Pennsylvania State University, das er 2014 erfolgreich abschloss. Zu seinen Lehrern gehörten Mitchell Cirker, Eric Malson, Kathy Olsen, Graham Sanders und Henri Venanzi. Erste Opernerfahrungen sammelte er u.a. in einer Inszenierung von *Der Rosenkavalier* an der Cincinnati Opera. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Usciere (*Rigoletto*), Stimme der Wächter der Stadt (*Die Frau ohne Schatten*), Sergeant der Zollwache (*La bohème*), Raimbaud (*Le Comte Ory*), Diener Floras (*La traviata*), Ein Journalist (*Lulu*), Flandrischer Deputierter (*Don Carlo*).

BAYERISCHE STAATSOOPER TV

Erleben Sie ausgewählte
Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf
www.staatsoper.de/tv

04.07.2015 DEBUSSY – Pelléas et Mélisande
31.07.2015 PUCCINI – Manon Lescaut

2014


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

2015

Förderer des Opernstudios

Dr. Arnold und Emma Bahlmann, Rolf und Caroli Dienst, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Freunde des Nationaltheaters e.V., Dr. Joachim Feldges, Dirk und Marlene Ippen, Christine und Marco Janezic, Ligne Roset FÜNF HÖFE, The Opera Foundation, Eugénie Rohde, Dr. Kurt und Chiona Schwarz, TALBOT RUNHOF, Georg und Swantje von Werz

BAYERISCHE STAATSOOPER

Gioachino Rossini

Le Comte Ory

Oper in zwei Akten

Libretto von Eugène Scribe und Charles-Gaspard Delestre-Poirson

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Sonntag, 21. Juni 2015

Cuvillies-Theater

Musikalische Leitung **Oksana Lyniv**
Inszenierung **Marcus H. Rosenmüller**
Bühne **Doerthe Komnick**
Kostüme **Sophia Dreyer**
Licht **Michael Bauer**
Dramaturgie **Daniel Menne**
Chor **Sören Eckhoff**

Eine Produktion des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper

2014


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2014/2015

2015

BESETZUNG

La Comtesse **Anna Rajah**
Ragonde **Rachael Wilson**
Le Comte Ory **Petr Nekoranec**
Raimbaud **Eygenij Kachurovsky**
Le Gouverneur **Leonard Bernad**
Isolier **Marzia Marzo**
Alice **Maria Pitsch**
Coryphée 1 **Andreas Smettan**
Coryphée 2 **John Carpenter**

Bayerisches Staatsorchester
Extrachor der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr

Pause: nach dem 1. Akt, ca. 20.10 Uhr
(ca. 30 Minuten)

Ende: ca. 21.40 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten,
den Zuschauerraum während der Pause zu
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und der
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Verlag G. Ricordi & Co., Bühnen- und Musik-
verlag G.m.b.H.

Die Bayerische Staatsoper und das Regieteam
bedanken sich herzlich bei ARRI Film & TV,
namentlich bei Jürgen Schopper und den
Animationskünstlerinnen Linda Luitz, Wunna
Winter und Kerstin Eberlein für die Produktion
und die Bereitstellung des animierten Schatten-
spiels.

ARRI 
FILM & TV

MUSIKALISCHE LEITUNG

Oksana Lyniv war als Assistentin des Chefdirigenten des Lviv National Academy Opera and Ballet Theatre engagiert, bevor sie 2003 ständige Gastdirigentin des Leopold Chamber/Symphony Orchestra wurde. 2004 erhielt sie den Dritten Preis beim Gustav-Mahler-Dirigenten-Wettbewerb in Bamberg. Von 2005 bis 2009 absolvierte sie ein Aufbau- und anschließend ein Meisterklassenstudium an der Dresdner Musikhochschule. Von 2008 bis 2013 war sie stellvertretende Chefdirigentin am Odessa National Academic Opera and Ballet Theatre. Seit der Spielzeit 2013/14 ist sie an der Bayerischen Staatsoper als Assistentin des Generalmusikdirektors Kirill Petrenko engagiert. Bei den Münchner Opernfestspielen 2014 dirigierte sie die Neuproduktion von Boris Blachers *Die Flut*. Dirigante an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *La clemenza di Tito*, *Mirandolina*, *Le Comte Ory*, *La traviata*, *Lucia di Lammermoor*, *Selma Ježková*.

INSZENIERUNG

Marcus H. Rosenmüller, geboren in Tegernsee, studierte von 1995 bis 2002 an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Sein Kinofilm *Wer früher stirbt, ist länger tot* aus dem Jahr 2006 war nicht nur in Deutschland ein großer Erfolg und gewann u.a. den Förderpreis Deutscher Film, den Deutschen Filmpreis in den Kategorien Regie und Drehbuch sowie den Bayerischen Filmpreis in der Kategorie Beste Nachwuchsregie. Von 2006 bis 2014 drehte er insgesamt zehn Kinofilme, darunter *Beste Zeit* (2007), *Räuber Kneißl* (2008), *Sommer der Gaukler* (2011) und *Beste Chance* (2014). 2013, 2014 und 2015 inszenierte er das traditionelle Nockherberg-Singspiel in München. 2014 erhielt er die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber. In der Spielzeit 2014/15 inszeniert er an der Bayerischen Staatsoper die Opernstudioproduktion *Le Comte Ory*.

BÜHNE

Doerthe Komnick studierte nach langjähriger Arbeit am Theater und einem Studium der Kunstgeschichte und Literatur an der LMU München Film- und Fernsehzenografie an der Fachhochschule Rosenheim. Seitdem arbeitet sie als Szenenbildnerin für Kino und Fernsehen, so unter anderem für *Maria, ihm schmeckt's nicht*, *Hierankl*, *Winterreise*,

Sommer in Orange, *Dampfnudelblues*, *Die Perlmutterfarbe*, *Wer's glaubt, wird selig* und *Beste Chance*. Bühnenbild an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Le Comte Ory*.

KOSTÜME

Sophia Dreyer, geboren in München, absolvierte ein Diplom-Studium im Fach Architektur an der Technischen Universität München. Seit 1999 ist sie an der Bayerischen Staatsoper tätig. Bereits während des Studiums arbeitete sie hier als studentische Hilfskraft in der Requisite, anschließend war sie Kostümmalerin im Kunstgewerbe. Seit 2007 ist sie Produktionsleiterin in der Kostümabteilung und entwirft als Ausstatterin eigene Bühnen- und Kostümbilder. In der Spielzeit 2014/15 zeichnet sie verantwortlich für die Kostüme der Opernstudioproduktion *Le Comte Ory*.

LICHT

Michael Bauer, geboren in München, absolvierte seine Ausbildung zum Beleuchter an der Bayerischen Staatsoper und ist seitdem dort tätig. 1993 erhielt er einen Lehrauftrag für Licht an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 1998 ist er Leiter des Beleuchtungswesens an der Bayerischen Staatsoper. In der Spielzeit 2014/15 zeichnet er für die Lichtgestaltung der Neuproduktionen *Le Comte Ory*, *Arabella* und *Francesca da Rimini* verantwortlich.

CHOR

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u.a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

LA COMTESSE

Anna Rajah studierte an der Guildhall School of Music and Drama und am Royal College of Music in London. Am Royal College sang sie Partien wie Drusilla (*L'incoronazione di Poppea*), Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Lady Ellington (*La vie parisienne*), Prinzessin (*L'enfant et les sortilèges*) und Alceste (*Arianna di Creta*). Im Rahmen der Ryedale Festival Opera war sie als Pepik, Eule und Frosch in *Das schlaue Fuchslein* sowie als Königin der Nacht in *Die Zauberflöte* zu erleben. In Chris Roes Oper *White Star* verkörperte sie die Rolle der Emma Freeman, in Iain Burnsid's *Journeying Boys* die der Imogen. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Dienerin der Amelia (*Simon Boccanegra*), Paggio della Duchessa (*Rigoletto*), Echo (*Hänsel und Gretel*), Mädchen Sopran Solo (*Le nozze di Figaro*), la Comtesse (*Le Comte Ory*), die Schleppträgerin (*Elektra*).

RAGONDE

Rachael Wilson, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Claron Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u.a. Dorabella (*Così fan tutte*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Kammerzofe Emilias (*Die Sache Makropulos*), Deianira (*Mirandolina*), Sandmännchen/Echo (*Hänsel und Gretel*), Stimme von oben/Kinderstimme/Dienerin/Stimme der Ungeborenen (*Die Frau ohne Schatten*), Alisa (*Lucia di Lammermoor*), Ragonde (*Le Comte Ory*), Groom/Gymnasiast/Theater-Gardrobierin (*Lulu*), Magd (*Elektra*), Un musico (*Manon Lescaut*).

LE COMTE ORY

Petr Nekoranec, geboren in Nové Dvory/Tschechien, studierte Gesang am Konservatorium in Pardubice bei Jarmila Chaloupková und wird derzeit von Antonio Carangelo unterrichtet. 2012 war er als Vašek (*Die verkaufte Braut*) am Prager Nationaltheater zu erleben, 2013 sang er die Partie des Lindoro (*L'Italiana in Algeri*) am Teatro Nuovo in Torino. Mit dem Coro Filarmonico Veneto und dem Orchestra Regionale Filarmonia Veneta trat er in Mozarts *Requiem* sowie in dessen *Krönungsmesse* auf. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Servitore (*Mirandolina*), Albazar (*Il turco in Italia*), Parpignol (*La bohème*), Wilhelm (*Les Contes d'Hoffmann*), Titelpartie in *Le Comte Ory*, un lampionaio (*Manon Lescaut*).

RAIMBAUD

Evgenij Kachurovsky, geboren in Taschkent/Usbekistan, studierte Gesang an der Musikhochschule Voronezh sowie am Konservatorium St. Petersburg. Von 2012 bis 2013 war er Student der Chorakademie, später des Konservatoriums Moskau. Als Mitglied des dortigen Opernstudios sang er 2014 die Partie des Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*). Seit dieser Spielzeit ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Un comandante (*Manon Lescaut*), Stimme der Wächter der Stadt (*Die Frau ohne Schatten*), Yakusidé (*Madama Butterfly*), Raimbaud/Coryphée 2 (*Le Comte Ory*), Ein Hauptmann (*Eugen Onegin*), Ein Gärtner (*La traviata*), Ein Hirt (*Pelléas et Mélisande*), Deputierter (*Don Carlo*).

LE GOUVERNEUR

Leonard Bernad, geboren in Bukarest, debütierte nach seinem Gesangsstudium als Canciano in Wolf-Ferraris Oper *I quattro rusteghi* an der Nationaloper in Bukarest. 2011 wurde er in das Centre de Perfeccionament Plácido Domingo aufgenommen. Außerdem trat er als Bartolo (*Le nozze di Figaro*) auf und sang beim Festival del Mediterrani 2012 u.a. die Partie des Il Capo della Guardia (*Medea*). Als Montolino (*La straniera*) war er konzertant im Gasteig in München und im Wiener Musikverein zu hören. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen